



SCHWESTERKIRCHGEMEINDEN Moritzburg und Reichenberg

Jahreslosung:
„Suche Frieden und jage ihm nach.“
Psalm 34,15

Monatspruch:
Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend –
gib davon Almosen! Wenn dir
wenig möglich ist, fürchte ich nicht,
aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tobias 4,8



GOTTESDIENSTE

	Moritzburg soweit nicht anders angegeben in der Kirche	Reichenberg soweit nicht anders angegeben in der Kirche
6. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst Pfarrer i. R. Berthold	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. i.R. Berthold
13. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Bläser-Gottesdienst Posaunenchor Moritzburg	9.30 Uhr Gottesdienst 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Friedewald Pfarrer Lüdeking
20. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Kirchenkaffee in Moritzburg	
27. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst Vikar Kreß	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Kreß und Pfarrer Lüdeking
31. Oktober Reformationstag	17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kirchenkaffee in Reichenberg Pfarrerin und Pfarrer Lüdeking	
3. November 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih mit Chor, Posaunenchor und Kindergottesdienst Pfarrer Lüdeking	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Lüdeking

und weiß oft selbst nicht, wie er alle seine Rechnungen bezahlen soll. Er geht nie vorbei ohne Bettlern etwas in die entgegengestreckte Hand zu legen.

Manchmal ist es aber nicht die sichtbar ausgestreckte Hand, sondern eine Not, die nicht so klar erkennbar ist. Und deshalb ist es gut, mit offenen Augen und Herzen unterwegs zu sein, um zu sehen, wo ein Mensch etwas braucht – manchmal nur ganz wenig: ein Ohr das zuhört, eine Umarmung, ein gutes Wort ...

Herzliche Grüße, Ihre Kirsten Meier

Lebendige Kirchenmusik –

Bitte um Unterstützung

In unserer Region ist ein vielfältiges kirchenmusikalisches Leben entstanden, das von vielen Menschen mitgetragen wird. Ein großer Schatz!

Doch schon im Jahr 2020 (also bereits ein Jahr vor unserer Kirchspiel-Werdung) müssen wir eine Kürzung der landeskirchlichen Mittel für unsere Personalkosten in der Kirchenmusik verkraften. 41%, also fast eine halbe Stelle in unserer Region werden wir dann nicht mehr bezahlen können. Es sei denn, wir können diese Stellenanteile durch Spenden finanzieren.

Mit dem Kirchgeldbrief hatten wir schon in allen vier Gemeinden darauf aufmerksam gemacht und um einen zusätzlichen Beitrag dafür gebeten. Das möchten wir hiermit noch einmal untermauern: Wenn Ihnen die Kirchenmusik am Herzen liegt, helfen Sie uns, dass wir das vielfältige Angebot für Groß und Klein aufrecht erhalten können! Dabei sind Einzelspenden ebenso hilfreich wie regelmäßige (monatliche) Spenden, mit denen wir planen können. Haben Sie herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Pfarrer Freimut Lüdeking

Gemeinsames

Angedacht

Als ich den Monatspruch zum ersten Mal las, war das erste Bild, das vor meinem inneren Auge erschien, das Bild eines Bettlers, der am Straßenrand sitzt und stumm einen Pappbecher vor sich hält.

Bettelnden Menschen aus Mitleid etwas geben – dazu gibt es sehr unterschiedliche Auffassungen: In manchen Urlaubsländern wird vom einheimischen Reiseleiter nahe gelegt, bettelnden Kindern nichts zu geben, da diese sonst lieber an den Touristenorten betteln gehen, als die Schule zu besuchen. Dann ist da die Auffassung, dass bei uns niemand betteln muss, da es ja die staatlichen Unterstützungsangebote gibt. In der Zeitung liest man von Kindern, die extra von ihren Eltern zum Betteln geschickt werden, ganz gewerbsmäßig. Deshalb wurde im März 2018 in Dresden ein Bettelverbot für Kinder beschlossen. Seitdem sieht man keine bettelnden Kinder mehr in Dresden.

Mit diesem gedanklichen Hintergrund bin ich sehr oft einfach an Bettlern vorbei gelaufen.

Bis ein Erlebnis dies vor fast 20 Jahren

änderte. Ich war in Dresden und beilte mich zum Bus nach Reichenberg zu kommen, als mich ein älterer Mann in ärmlicher Kleidung auf der Straße ansprach und um Geld bat. Ich lief schnell an ihm vorbei, denn ich wollte so schnell es geht an der Bushaltestelle ankommen um den Bus nach Reichenberg nicht zu verpassen. Der Grund, dass ich den Bus nach Reichenberg nicht verpassen wollte war, es war der 11. November – Martinstag. Ich wollte rechtzeitig mit meinen Kindern zur Martinsandacht in der Reichenberger Kirche sein. Dort hörte ich dann die Geschichte von Martin, der mit dem Bettler seinen Mantel teilt. Ich glaube, ich brauche jetzt nicht zu beschreiben, was da in meinem Kopf vorging. Seitdem gebe ich ziemlich oft Bettlern etwas. Und ich habe dabei viele bewegende Momente erlebt, vom stillen dankbaren Blick, über ein leises „Gott segne Sie“ bis hin zu einem längeren Gespräch und sogar einem Tanz mitten auf der Straße.

Übrigens habe ich einen guten Bekannten, der immer wenn er auf bettelnde Menschen trifft, und dies geschieht öfters in der Innenstadt Dresdens, etwas gibt. Manchmal sind es nur wenige Cent, denn er lebt von HartzIV

Pfadfinderlager

Bevor die „Outdoor“-Saison endet, gehen die Pfadfinder vom Stamm Mobu noch einmal auf Tour („Hajk“):

Die Jüngeren, die Jungpfadfinder und Wölflinge, verbringen das Wochenende 11. bis 13. Oktober auf dem Reichenberger Pfarrgrundstück, die älteren Pfadfinder fahren dann vom 12. bis 16. Oktober zum Herbstlager nach Großzerlang.

Schlafsack, Isomatte und gute Laune sind unerlässlich, Klumpfe, Kluft und gute Ideen dagegen nur hilfreich, aber nicht notwendig. Wer Interesse hat, dabei zu sein, wende sich schnellstmöglich an Jörg Hoffmann (Telefon 01 63-7 70 77 40) oder ans Reichenberger Pfarramt!

Am 31.10. ist Reformationstfest!

Zum Reformationstfest laden wir wieder zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Es wird ein besonderer Gottesdienst, abends um 17 Uhr, mit anschließendem „Käthering“: Essen wie bei Luthers, serviert von Käthe Lutherin persönlich. Wer sich gern im Vorfeld mit der deutschen Küche im 16. Jahrhundert beschäftigen (und vielleicht auch für den Abend etwas beitragen) möchte, mag sich gern an

GRUPPEN UND KREISE

	Moritzburg	Reichenberg
Kinder und Eltern	Krabbelgruppe 1. und 3. Mi im Monat · 9.30 Uhr	Eltern-Kind-Treff fällt im Oktober aus
Christenlehre	Klasse 1 - 3 donnerstags 15.30 - 16.15 Uhr Klasse 4 - 6 donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr	1. Klasse: freitags 13.30 Uhr 2. Klasse: freitags 14.30 Uhr 3. Klasse: mittwochs 14.30 Uhr 4.-6. Kl.(ALLE): mitt. 16.30 Uhr
Konfirmanden	7. Klasse 14-tägl. Di · 1./29.10. · 15.45 Uhr in Reichenberg 8. Klasse 14-tägl. Di · 8.10. · 15.30 Uhr in Reichenberg	
Junge Gemeinde	in Moritzburg: 2.10. in Reichenberg: 9.10.	
JuMAK	gemeinsamer Jugendmitarbeiterkreis ausnahmsweise Fr · 1.11. · 18.30 Uhr	
Pfadfinder, Stamm „Mobu“	Wölflinge (5-10 J.) Mo · 28.10. · 17 - 18.30 Uhr · Reichenberg Jungpfadfinder (10-13 Jahre) Di · 1./29.10. · 17.30 - 19.30 Uhr · Ort nach Verabredung Pfadfinder (13-16 Jahre) Di · 8.10. · 17.30 - 19.30 Uhr · Reichenberg	
Kurrende	Kleine Kurrende (bis 1. Klasse) mittwochs 16.30 Uhr · Reichenberg Kinderchor donnerstags 16.15 - 17.00 Uhr Große Kurrende (ab 2. Klasse) mittwochs 15.30 Uhr	
Kirchenchor	mittwochs 19.30 Uhr (Hochschule)	dienstags 19.30 Uhr (letzter Di im Monat rutscht auf den Mittwoch in Moritzburg)
Gospelchor	donnerstags 20.45 Uhr · Bachhaus	
Posaunenchor	donnerstags 19.30 Uhr · Bachhaus	donnerstags 19.30 Uhr
Flötenkreis		dienstags 21.00 Uhr
Erwachsene	Usma-Kreis 7.10. · 19.30 Uhr Montagsrunde 21.10. · 20.00 Uhr Grüß Gott nach Acht Dienstag · 29.10. · 20.00 Uhr in Reichenberg	Landeskirchl. Gemeinschaft Bibelstunde 14./28.10. · 19.30 Uhr
Seniorenkreis	Do · 17.10. · 14.00 Uhr	Mi · 30.10. · 14 Uhr Reichenberg Do · 24.10. · 14 Uhr Friedewald
Kirchenvorst.	Do · 10.10. · 20.00 Uhr	Mi · 9.10. · 19.30 Uhr

KONTAKT

Pfarrer Freimut Lüdeking
Pfarrerin Maren Lüdeking
(zuständig nur für die Konfirmandenarbeit)

Telefon 03 51-8 30 54 70
freimut.luedeking@evlks.de
maren.luedeking@evlks.de

2. Pfarrstelle vakant

Kantorin Barbara Albani
Telefon 03 52 07-99 83 78

Gemeindepädagogin –
Diakonin Friederike Knittel
Telefon 03 51-8 33 71 42
friederikeknittel@web.de

Vikar Sebastian Kress
Telefon 01 76-98 26 81 94
sebastian.kress@evlks.de

Kirchgemeinde Moritzburg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Heiko Krusch und Petra Hanschmann
Telefon 03 52 07-8 12 40
Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de
www.kirche-moritzburg.de

Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Kirchnerin Friedrun Lindner
Telefon 03 52 07-8 23 11 privat

Bankverbindung Kirchgeld:
IBAN: DE 4485 0550 0030 1102 0425
BIC: SOLADES1MEI

Spenden: Kassenverwaltung DD RT1014
IBAN: DE 0635 0601 9016 6720 9028
BIC: GENODED1DKD

Kirchgemeinde Reichenberg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Simone Janoschke
Telefon 03 51-8 30 54 70

kg.reichenberg@evlks.de
www.kirche-reichenberg.de

Dienstag 10-12 und 14-17 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr

Posaunenchorleiter Christian Graffmann
Telefon 01 73-3 83 57 62 privat

Kirchnerin Ines Schirmer
Telefon 03 51-8 73 77 45 privat

Bankverbindung Kirchgeld:
IBAN: DE84 8505 5000 3011 0447 31
BIC: SOLADES1MEI

Spenden: Kassenverwaltung DD, RT 1021
IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
BIC: GENODED1DKD

Sozialberatung der Diakonie

Herr Kratzsch, Frau Feister (Vertretung)
Telefon 03 51-20 660 13/-14
sozialberatung.nord@diakonie-dresden.de

Kirsten Meier (Telefon 01 78-2 00 45 60) wenden. Sie hat Rezepte und Tipps.

Christenlehre fällt aus

Friederike Knittel ist vom 4. bis 11. Oktober für die Gemeinde unterwegs, weshalb in dieser Zeit in Moritzburg und Reichenberg keine Christenlehre stattfinden kann. Es findet nur am 10. Oktober die Christenlehre 4. bis 6. Klasse statt, welche Studenten der Hochschule übernehmen. Die Kurrende bleibt davon unberührt.

Krippenspielproben

Achtung! Ende Oktober/Anfang November beginnen unsere alljährlichen Krippenspielproben für beide Gemeinden. Wer mitspielen möchte, melde sich bitte bei Friderike Knittel oder Freimut Lüdeking.

REICHENBERG

Freud & Leid in der Gemeinde

Gottesdienst zur Eheschließung feierten **Marco und Diana Damm**, geb. Heyn aus Chemnitz

Christin und Sieghard Patitz, geb. Stolz, aus Friedewald in Gnadstein

Martin und Carmen Trepte, geb. Filipski aus Radebeul

Eingesegnet zum 40. Hochzeitsjubiläum wurden **Friedmar und Ulrike Proschmann** aus Friedewald

Christlich bestattet wurden: **Gerhard Schleinitz**, 85 Jahre, aus Reichenberg

Gottfried Behrisch, 83 Jahre, aus Wahnsdorf

Gudrun Pinkert, 78 Jahre, aus Wahnsdorf

MORITZBURG

Freud & Leid in der Gemeinde

Getauft wurde **Malia Böttcher** aus Boxdorf

Kirchlich getraut wurden **Erik Benjamin** und **Tanja Reppe**, geb. Trentzsch aus Radebeul

Gottesdienst zur Eheschließung feierten **Julius Petersen**, geb. Everth und **Isabell Petersen**, geb. Metzner aus Steinbach

Marcus und Kristin Lück, geb. Trentzsch aus Radeburg